



SPORTSPIEGEL

Vereinsmagazin der Universitätssportgemeinschaft Chemnitz e. V.



Ausgabe

2019



DECATHLON

SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

DECATHLON Chemnitz

Straße der Nationen 12 · 09111 Chemnitz

Mo - Fr 10:00 - 20:00 h · Sa 9:00 - 20:00 h

decathlon.de



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!

ALLES AUS EINER HAND

Wechseln Sie jetzt unkompliziert und nutzen Sie unsere attraktiven Konditionen.

Servicefiliale Chemnitz · Clausstraße 63a · 09126 Chemnitz
Frank Uhlig · frank.uhlig@swa-b.de · Tilo Fritzsche · tilo.fritzsche@swa-b.de
Tel.: 0371 40331988 · Fax: 0371 40331935 · www.swa-b.de
Öffnungszeiten: Mo + Mi 9 - 14 Uhr · Di + Do 9 - 18 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr

Inhalt, Impressum

Inhalt

Inhalt und Impressum	Seite 1
Auf zu neuen Ufern	Seite 2
Ju-Jutsu	Seite 3
Rugby	Seite 3
25 Jahre Seniorensportgruppe Jähn	Seite 4
Die Sportgruppe Ski	Seite 6
Ultimate Frisbee	Seite 8
Eiskunstlauf	Seite 8
Die Sportgruppe Turnen	Seite 12
Orientierungslauf	Seite 14
Schach	Seite 16
Cricket	Seite 17
Hauptversammlung	Seite 18
Neues vom Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung	Seite 19
Sommersportfest reloaded	Seite 20

Impressum

Herausgeber:
Universitätssportgemeinschaft
Chemnitz e. V.
Thüringer Weg 11
09126 Chemnitz
Telefon: 0371/531 190 30
kontakt@usg-chemnitz.de
www.usg-chemnitz.de

Redaktion und Gestaltung:
USG-Sportbüro

Auflage:
1500 Stück
erscheint 1 x pro Jahr

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:**
30.11.2019



Warum wirkt die Osteopathie?

Die Bedeutung der Osteopathie liegt im Auffinden und Behandeln von Ursachen und Beschwerden. Mit geschulten Händen ertastet der Osteopath Funktionsstörungen, löst diese und hilft somit dem Körper, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Alle Bereiche des Körpers stehen direkt oder indirekt miteinander in Verbindung. Aus diesem Grund können Störungen zu Beschwerden in anderen Körperregionen führen.



FACHPRAXIS FÜR:
**Osteopathie
Naturheilkunde**
WWW.OSTEOPATHIE-CHEMNITZ.NET

Osteopathie & Naturheilkunde
Daniela Herrig, Barbarossastr. 6, 09112 Chemnitz
Tel.: (0371) 494 831 29, Funk: (0152) 335 180 35
Mail: www.osteopathie-chemnitz.net
Web: info@osteopathie-chemnitz.net

Auf zu neuen Ufern - ein Rückblick

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Übungsleiter und Übungsleiterinnen, liebe Freunde und Förderer der USG,

ein weiteres starkes Jahr des Sports in der USG liegt nun hinter uns. Traditionell soll der Sportspiegel auch in diesem Jahr einen kleinen Rückblick geben und die wichtigsten Ereignisse zusammenfassen.

Ein zentraler Punkt im vergangenen Jahr war der Neuaufbau und die Umgestaltung der Strukturen und Abteilungen in der USG. Der große Vorteil ist, dass wir ein Mehrspartensportverein sind und somit das komplette Band an Leistungen zeigen können. Es ist praktisch möglich, das komplette Sportlerleben bei uns zu verbringen. Deswegen ist es besonders wichtig, dass der Jugendsport in unseren Reihen zur Geltung kommt und Unterstützung erhält. Viele Abteilungen sind an dieser Stelle bereits vertreten, einige andere stehen am Anfang. In der Abteilung Angeln zum Beispiel gibt es seit diesem Jahr den ersten Juniorensportler und auch die Ultimate Frisbeeabteilung möchte zum neuen Jahr mit der Arbeit im Jugendbereich ihr Spektrum ergänzen. Auch bei den Gerätturnern ist die Jugend auf dem Vormarsch seit gut zwei Jahren wird hier am Aufbau und der Betreuung einer Jugendabteilung gearbeitet. Die Abteilung Rugby arbeitet ebenfalls seit Mitte des Jahres an einer Jugendmannschaft. Doch neben diesen Neuanfängen gibt es auch die Eiskunstläufer, Fußballer und Schachspieler, die seit Jahren sehr erfolgreiche Jugenden ausbilden, betreuen und zu Wettkämpfen schicken. An dieser Stelle hervorzuheben ist die D-Jugend der Fußballer, die es bis zum Sieg des Kreispokals geschafft hat. Ihnen allen ist zu verdanken, dass es einen stetigen Nachwuchs in der USG zu verzeichnen gibt.

Die Umgestaltung der USG geht jedoch auch an anderer Stelle weiter. So wurden einige Abteilungsleitungen neu besetzt und bringen frischen Wind und Enthusiasmus mit. Davon betroffen sind zum Beispiel die Abteilungen Angeln, Eiskunstlauf oder Boxen.

Es gibt auch Änderungen und Entwicklungen, die nicht so sichtbar sind und die man eher nebenbei erfährt. Doch auch ihnen gebührt hier ein Platz. Die Abteilung Boxen knausert schon seit einiger Zeit an Mitgliedern und Trainingserfolgen. Doch nun, nach gut anderthalb Jahren, ist diese Dürrephase endlich überstanden und mit dem neuen Trainer Kevin vom Hagen ist sie wieder in den aktiven Vordergrund gelangt. Auch die Schachspieler haben mit ihrer neu gefundenen Unterkunft nun wieder Hoffnung geschöpft und hoffen auf regen Zuwachs, auch aufgrund der Durchführung von Jugendturnieren und des Pokals der Oberbürgermeisterin. Ein Erfolg ist auch im Fußball zu verzeichnen: Die erste Mannschaft stand in diesem Jahr im Kreispokalfinale. Weitere Erfolge schließen sich bei den Tennisspielern mit dem Verbleib in der Landesliga, den Volleyballern und dem guten Abschneiden in der Stadtliga, im Cricket mit dem Verbleib in der ersten Bundesliga, bei den Handballern, wo die Damen- und Herrenmannschaft in der Bezirksliga spielen und der Ultimate Frisbeeabteilung, die einen Aufstieg der Männer in die dritte Liga und den Zweitligaverbleib bei den Frauen zu verzeichnen haben, an.

Im Jahr 2018 gab es jedoch auch eine sehr große Neuerung, die alle Abteilungen gleichermaßen betraf. Die Homepage der USG wurde unter Leitung von Jan Haubensak und unter Mithilfe des Sportbüros komplett neugestaltet. Es ist inzwischen nicht nur jede Abteilung auf einer eigenen Unterseite vertreten, sondern auch viele organisatorische Dinge und Formulare sind nun zu finden. Die USG präsentiert sich auch hier in neuem Glanz mit deutlichen Vorteilen für die Mitgliederwerbung und -erhaltung. In diesem Zuge sei auch das wiederkehrende Sommersportfest der USG nicht unerwähnt. Mit einer neuen Lokalität und somit die Verbindung zur TU Chemnitz repräsentierend, fand das Fest auf dem TU-Campus statt. Viele Abteilungen vertraten die USG, so zum Beispiel Cricket, Tischtennis, Beachvolleyball, Basketball und Fußball mit eigenen Turnieren. Um auch im Jahr 2019 der Öffentlichkeit wieder unser Sportspektrum beim Sportfest präsentieren zu können, sollte sich schon

jetzt der 29.06. freigehalten werden. Für Beteiligungsmeldungen und Ideen ist der Vorstand immer offen.

Bereits im letzten Sportspiegel wurde über „eine neue Ära unseres Vereins“ berichtet. Diese neue Ära zog sich nicht nur durch die Abteilungen, sondern auch durch den Vorstand und den Vorsitz. Auf der letzten Vollversammlung Ende November 2018 wurden einige Änderungen beschlossen. Tagesordnungspunkte waren beispielsweise eine neue Satzung, die Änderung der Beitragsordnung sowie die Einführung einer Ehrenordnung und die Neuwahl des Vorstandes und des Vorsitzes. Der Vorstand besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Siegfried Pietsch (Stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Gert Schlegel (Stellvertretender Vorsitzender)

Ingeburg Böhm (Stellvertretende Vorsitzende)

Jan Haubensak

Maximilian Schuler



Der Vorsitz der USG Chemnitz hat sich ebenfalls geändert. Nach vielen Jahrzehnten der Leitung durch Dr. Paul geht dieses Amt nun an mich, Benno Oehme, aus der Abteilung Ultimate Frisbee über. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei Dr. Paul für seine unermüdlichen Anstrengungen und seinen Einsatz an jeglicher Stelle bedanken. Ich werde mich bemühen, die Erwartungen an den Vorsitz nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und stehe bei Fragen und Sorgen natürlich jederzeit als Ansprechpartner Verfügung.

Die USG ist auch für mich *mehr als ein Verein* und ich hoffe und wünsche, dass wir diesem Leitspruch auch 2019 gerecht werden und als große Sportfamilie auftreten. Lasst uns den Schwung aus 2018 mitnehmen und die USG weiterhin als Spitze der Vereinslandschaft in Chemnitz darstellen. Euch allen viel Gesundheit und Erfolg bei den anstehenden Turnieren und Wettkämpfen sowie viel Freude am Sport und Spaß mit dem Team.

Benno Oehme

Vorsitzender der USG Chemnitz e.V.

Ju-Jutsu

Was ist Ju-Jutsu?

Ju-Jutsu, das ist Sport und Selbstverteidigung für jedermann. Der Deutsche Ju-Jutsu-Verband e.V. ist der Fachverband für moderne Selbstverteidigung im Deutschen Sportbund. Heute ist Ju-Jutsu sogar ein dienstliches Pflichtfach der Polizisten der Bundesländer und des Bundesgrenzschutz.

Ju-Jutsu ist die moderne Selbstverteidigung, optimal für die Praxis des täglichen Lebens, leicht erlernbar und vielseitig anwendbar. Doch angefangen hat es nach der Jahrhundertwende in Europa mit dem Jiu-Jitsu, der Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung. Die darin enthaltenen Elemente wurden im Judo, aber auch im Karate, Aikido usw. fortentwickelt und spezialisiert. Für eine umfassende Selbstverteidigung ist jede dieser Disziplinen jedoch nur ein Teil des Ganzen geblieben. Die Vollkommenheit liegt in der Zusammenfassung zu einem System. Da auch die Angriffe raffinierter, vielfältiger, vor

allem aber gefährlicher geworden sind, galt es, diesen ein Selbstverteidigungssystem entgegen zu setzen, das leicht erlernbar und einprägsam ist und den optimalen Gebrauch der Selbstverteidigungstechniken garantiert.

Erneut wurden die Techniken aus den bekannten Budo-Disziplinen Judo, Karate und Aikido entlehnt, jedoch können sie alle sowohl in harter als auch weicher Form nach dem Prinzip der Verhältnismäßigkeit angewendet werden und sind daher auch für ältere Personen und Frauen sehr gut geeignet.



Die Mitglieder der Abteilung Ju-Jutsu freuen sich immer über neue Trainingspartner, welche die Herausforderung suchen aber auch Freude und Spaß an dieser Sportart finden.

Sind Vorkenntnisse nötig? Nein, es sind keine Vorkenntnisse für die Teilnahme am Training erforderlich. Am besten, ihr kommt einfach mal vorbei und schaut euch das Training an oder ihr macht gleich mit. Normale Sportsachen und Hallenschuhe sind für den Anfang vollkommen ausreichend.

Weitere Eckdaten findet ihr auf der Homepage:
www.usg-chemnitz.de/ju-jutsu.html

Rugby



Die Abteilung Rugby wächst!

Ein interessantes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Wir haben die Saison 2017/18 im Sommer mit einem sehr guten zweiten Tabellenplatz abgeschlossen. Das war nur möglich, weil wir über verschiedenen Weg neue Mitglieder gewinnen konnten. Zum einen erreichen wir über die Angebote im Rahmen des Unisports jedes Semester unternehmungslustige und neugierige Studierende. Zum anderen erreichen wir auf dem Stadtfest- und Stadteilstesten viele Menschen, die gerne in den Rugbysport reinschnuppern. Jedoch ist die beste Quelle für neue Teammitglieder die Mundpropaganda. Über diesen Weg konnten wir einen starken Zuwachs generieren. Das gilt nicht nur für die Senioren, sondern auch für unsere Junioren. Aktuell haben wir mit vier Jungen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren den Grundstock einer eigenen Jugendmannschaft gelegt, die wir regelmäßig zum Training begrüßen und auch zu den Jugendturnieren der Region schicken.

In der Hinrunde der aktuellen Saison 2018/19 konnten wir uns in den zurückliegenden vier Saisonspielen den ersten Platz sichern und behaupten. Nun geht es in die Vorbereitung auf die Rückrunde. In der Halle werden wir uns nun verstärkt unserer Kondition und Technik widmen. Zudem liegt unser Fokus in der spielfreien Zeit auf der Ansprache von potentiellen Unterstützern und Sponsoren. Mit den Geldern können dann Anschaffungen wie Trikots und Verbrauchsmaterialien sowie die Fahrten zu Turnieren oder Gemeinschaftsabende finanziert werden.

In der Rückrunde haben wir dann viel vor. Den ersten Tabellenplatz verteidigen und weitere Mitglieder gewinnen stehen ganz oben auf der Liste. Doch Platz eins ist und bleibt, gemeinsam Spaß am Sport zu haben.

25 Jahre Seniorensportgruppe Jähn



Am 15.11.1993 wurde die Seniorensportgruppe als gemischte Sportgruppe vom noch heute tätigen Übungsleiter Jochen Jähn und 3 weiteren Sportfreundinnen und Sportfreunden gegründet.

Seit dieser Zeit ist die Sportgruppe kontinuierlich gewachsen und hat gegenwärtig eine Mitgliederstärke von 28, davon 11 Sportlerinnen und 17 Sportler. Abgänge wegen Krankheit konnten sofort wieder ersetzt werden.

Trainiert wird ganzjährig einmal wöchentlich in der Sporthalle am Thüringer Weg, bei entsprechenden Witterungsbedingungen werden die Außenanlagen der Sporthalle genutzt und das Training findet im Freien statt. Die über einen längeren Zeitraum unveränderte Hallennutzungszeit gewährleistet eine regelmäßige Teilnahme unserer Mitglieder an den Übungseinheiten.

Für die Unterstützung durch die Sektion Sportwissenschaften der TU Chemnitz möchten wir uns, insbesondere bei Herrn Tino Wächtler, recht herzlich bedanken. Auch die vereinbarte Mitnutzung von Kleinsportgeräten unterstützt eine abwechslungsreiche und vielseitige Trainingsgestaltung.

Schwerpunkte des Trainingsprogramms sind Gymnastik, Koordination, Gleichgewichtsübungen, Ausdauer, Muskelkräftigung und Dehnungsübungen. Die Vielfalt der Übungen wird durch den Einsatz von Gymnastikstäben, Physiobändern, Hanteln und Bällen erreicht.

Auch das gelenkschonende Walking findet insbesondere im Sommer als Erwärmung bzw. Ausdauersport im Programm der Sportgruppe seinen Platz und berücksichtigt dabei gleichzeitig die altersmässige Zusammensetzung der Sportgruppe, in der mehrere Sportfreundinnen und Sportfreunde das 80. Lebensjahr bereits überschritten haben.





Übungsleiter Jochen Jähn besitzt eine B-Lizenz „Sport in der Prävention“, die er regelmäßig erneuert hat. Die langjährige Partnerschaft mit der Sektion Sportwissenschaft der TU Chemnitz hat die inhaltliche Gestaltung der Übungseinheiten stark geprägt. Dabei stellte sich die Sportgruppe für die praxisnahe Ausbildung der Studenten für den Alterssport mehrmals jährlich zur Verfügung und konnte ihrerseits neueste theoretische Erkenntnisse auf diesem Gebiet in die weitere Trainingsgestaltung einfließen lassen.

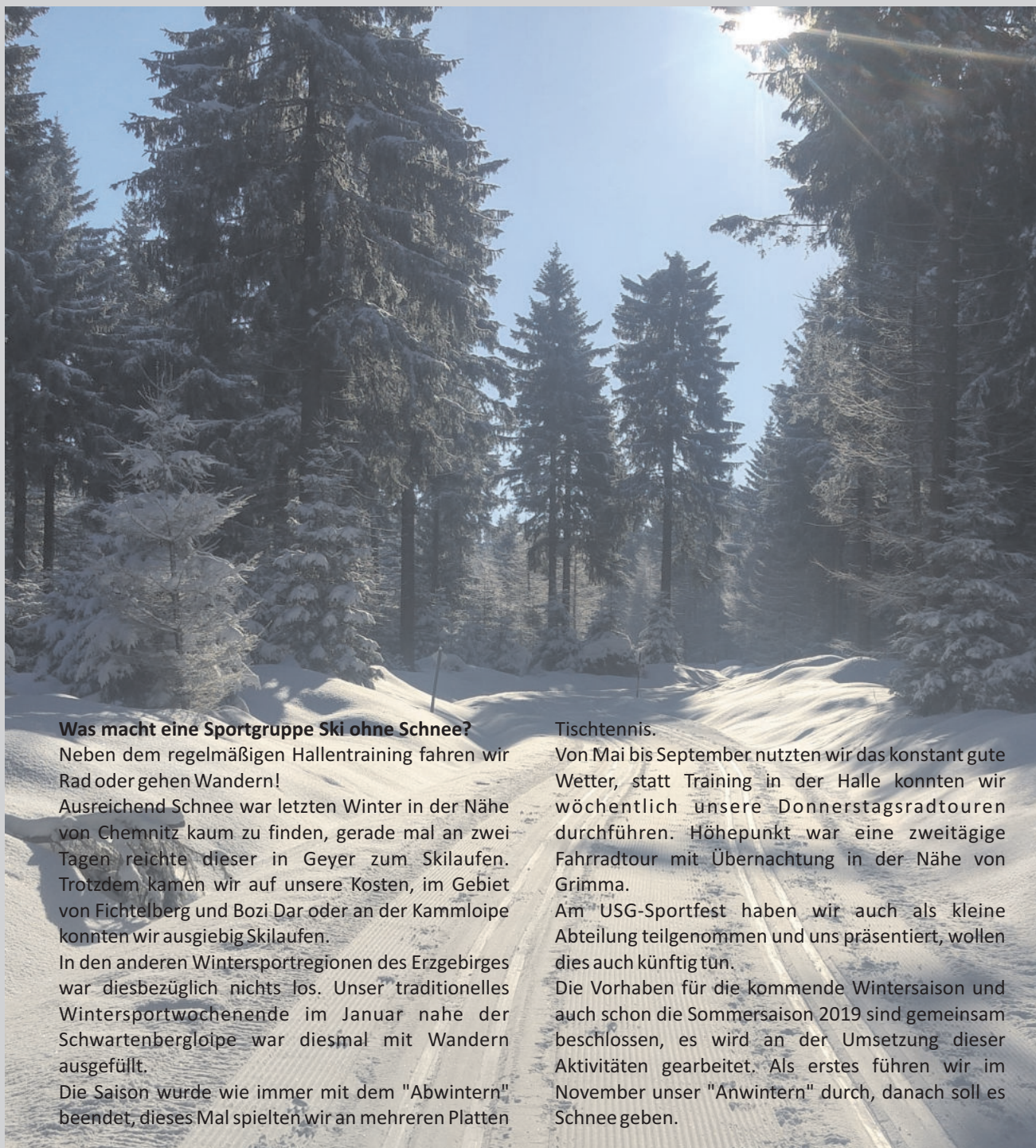
Eine kritische Zeit galt es zu überwinden, als die Sporthalle am Thüringer Weg zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wurde und für unser Training vom August 2015 bis Mai 2016 nicht zur Verfügung stand. Dank dem persönlichen Engagemant von Mitgliedern der Sportgruppe erhielten wir für diese Zeit Gastrecht beim VfL Chemnitz und der SG Adelsberg. Der solidarischen Unterstützung dieser Vereine ist es zu verdanken, dass unser Sport ohne größere Unterbrechung fortgesetzt werden konnte. Das langjährige gemeinsame Sporttreiben führte in der Gruppe zu vielen persönlichen und freundschaftlichen Beziehungen, die auch durch die stattfindenden Weihnachtsfeiern und gemeinsamen Wanderungen gefördert werden. Die organisatorischen Vorbereitungen übernehmen wechselnd Mitglieder der Sportgruppe. Neuen Sportlerinnen und Sportlern wird damit auch die Eingewöhnung und die Kontaktaufnahme leicht gemacht.

Die am 07.11.2018 stattgefundenen Jubiläumsveranstaltung in der Schwimmhalle am Südring unter dem Motto „Sport, Spiel, Spaß“, war ein Höhepunkt der 25-jährigen Gestaltung unserer vielfältigen Aktivitäten. Das anschließende gesellige Beisammensein in der Parkgaststätte „Rosarium“ stellte einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung dar.

Den Mitarbeitern des Sportbüros der USG soll hiermit für die langjährige Unterstützung bei der Organisation der Sportarbeit der Dank der Sportgruppe ausgesprochen werden.



Die Sportgruppe Ski



Was macht eine Sportgruppe Ski ohne Schnee?

Neben dem regelmäßigen Hallentraining fahren wir Rad oder gehen Wandern!

Ausreichend Schnee war letzten Winter in der Nähe von Chemnitz kaum zu finden, gerade mal an zwei Tagen reichte dieser in Geyer zum Skilaufen. Trotzdem kamen wir auf unsere Kosten, im Gebiet von Fichtelberg und Bozi Dar oder an der Kammloipe konnten wir ausgiebig Skilaufen.

In den anderen Wintersportregionen des Erzgebirges war diesbezüglich nichts los. Unser traditionelles Wintersportwochenende im Januar nahe der Schwartenbergloipe war diesmal mit Wandern ausgefüllt.

Die Saison wurde wie immer mit dem "Abwintern" beendet, dieses Mal spielten wir an mehreren Platten

Tischtennis.

Von Mai bis September nutzten wir das konstant gute Wetter, statt Training in der Halle konnten wir wöchentlich unsere Donnerstagsradtouren durchführen. Höhepunkt war eine zweitägige Fahrradtour mit Übernachtung in der Nähe von Grimma.

Am USG-Sportfest haben wir auch als kleine Abteilung teilgenommen und uns präsentiert, wollen dies auch künftig tun.

Die Vorhaben für die kommende Wintersaison und auch schon die Sommersaison 2019 sind gemeinsam beschlossen, es wird an der Umsetzung dieser Aktivitäten gearbeitet. Als erstes führen wir im November unser "Anwintern" durch, danach soll es Schnee geben.



WIC[®]
Die Vermieter der GGG

WIC – wohnen in chemnitz gmbh
Steinhaus-Passage
Clausstraße 10/12
09126 Chemnitz

Pauschalmieten
schon ab **150,- EUR**
all inclusive

Gustav-Freytag-Straße 4 | Zentrum

Zimmer, EG, ca. 16 m², möbliert, Tageslichtbad gefliest mit Dusche, Keller, Küche mit Fenster, ab sofort verfügbar,
EnAusw. B, 99, FW, Bj. 1960
Pauschalmiete: 220,- EUR | Kz. 12090.2.2



Leipziger Straße 173 | Altendorf

1-Raum-Wohnung, 1. OG, ca. 36 m², Balkon, Aufzug, Bad gefliest mit Badewanne, Keller, Trockenraum, ab sofort verfügbar,
EnAusw. V, 75, FW, Bj. 1981
Pauschalmiete: 270,- EUR | Kz. 10571.4.4



Scheffelstraße 14 | Helbersdorf

1-Raum-Wohnung, 4. OG, ca. 29 m², Balkon, Aufzug, Bad gefliest mit Dusche, Keller, Trockenraum, ab 1. Januar 2019 verfügbar,
EnAusw. V, 130, FW, Bj. 1979
Pauschalmiete: 220,- EUR | Kz. 40041.44.44



Weststraße 44 | Kaßberg

Zimmer, 1. OG, ca. 25 m², Balkon, Tageslichtbad gefliest mit Badewanne, Küche mit Fenster, ab sofort verfügbar
Pauschalmiete: 235,- EUR | Kz. 30175.2.2



Ludwig-Kirsch-Straße 10 | Sonnenberg

Zimmer, DG, ca. 11 m², Tageslichtbad gefliest mit Badewanne, Keller, Küche mit Fenster, ab sofort verfügbar,
EnAusw. V, 148, Erdgas, Bj. 1901
Pauschalmiete: 165,- EUR | Kz. 16689.9.14



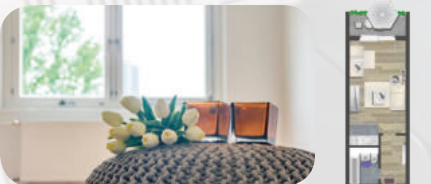
Zeisigwaldstraße 69 | Yorckgebiet

Zimmer, EG, ca. 12 m², Tageslichtbad gefliest mit Badewanne, Küche mit Fenster, Keller, ab sofort verfügbar
Pauschalmiete: 150,- EUR | Kz. 16231.1.801



Wenzel-Verner-Straße 62 | Helbersdorf

1-Raum-Wohnung, 4. OG, ca. 29 m², Balkon, Aufzug ebenerdig, Bad gefliest mit Badewanne, Keller, ab 1. Januar 2019 verfügbar,
EnAusw. V, 131, FW, Bj. 1976
Pauschalmiete: 230,- EUR | Kz. 40013.48.48



Karl-Immermann-Straße 24 | Zentrum

Zimmer, 4. OG, ca. 11 m², möbliert, Tageslichtbad gefliest mit Handtuchheizkörper und Dusche, Küche mit Fenster, ab sofort verfügbar,
EnAusw. B, 87, FW, Bj. 1972
Pauschalmiete: 190,- EUR | Kz. 12117.5.5



STUDIOWOHNEN

... das flexible Spezial-Angebot für Azubis und Studenten

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Mietkosten
- Kosten für Heizung, Strom und Wasser
- Internet-Flatrate, TV-/Radio-Anschluss
- Nutzung der Einbauküche
- nur ein Monat Kündigungsfrist (ab dem 4. Mietmonat)
- Pauschalmiete ohne Kostenrisiko

ohne Kautiön!

0371 533-1111
wic.de/studiwohnen

Ultimate Frisbee

Damen DM Indoor 2018



Auch im Jahr 2018 waren die Stoneheads Chemnitz, das Ultimate Frisbee Team der USG Chemnitz e. V., viel auf Achse. Die Grundlagen für die zahlreichen Turniere erarbeiteten wir uns gemeinsam im Training mit Taktik-, Konditions- und Spieleinheiten. Ein paar Neuzugänge sorgten dafür, dass wir vor allem in der Mixed-Division besser aufgestellt waren und somit insgesamt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

Im Januar und Februar finden regulär die Deutschen Meisterschaften in den Damen- und Open-Divisionen statt. Unsere Herren starteten am ersten Spielwochenende in der sächsischen Landeshauptstadt in der 3. Liga Nordost und spielten gegen vier Berliner Teams sowie gegen Dresden. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen im Gepäck nahmen sich die Stoneheads für das zweite Spielwochenende einen Monat später beim Heimspiel in Chemnitz noch einiges vor. Das weitere Training im Februar fruchtete, immerhin konnten wir uns in drei weiteren Spielen durchsetzen und die Anzahl der Niederlagen auf zwei reduzieren. Am Ende erzielten wir insgesamt einen soliden 5. Platz (von 8).

Die Damen führten ihre Spielgemeinschaft mit den

AirPussies aus Berlin fort und starteten ebenfalls in der 3. Liga Nordost, die an zwei Spieltagen als Hin- und Rückrunde in Rostock und Berlin ausgetragen wurde. Durch eine solide Mannschaftsleistung in den Partien gegen Teams aus Potsdam, Rostock und Berlin erlangten wir den 2. Platz (von 4). Motiviert durch die guten Ergebnisse und den tollen Teamgeist werden die Damen auch 2019 wieder gemeinsam antreten.

In den langen und schönen Sommer starteten wir mit Turnieren in Bamberg, Jena und Ilmenau. Im Juni fand das erste Highlight, die Outdoor Mixed DM, statt. Dazu fuhren wir nach Magdeburg um uns mit einem Magdeburger und drei Berliner Teams zu messen. Obwohl wir uns viel für die DM vorgenommen hatten, verliefen die Spiele nicht ganz nach unseren Vorstellungen. Lediglich einen Sieg konnten wir einfahren, obwohl potentiell mehr drin war. Beim zweiten Spielwochenende traten wir aufgrund von Unstimmigkeiten im Verband und wegen gesundheitlichen Risiken nicht an. Davon ließen wir uns nicht entmutigen, da es sehr viele andere Gelegenheiten gibt, mit Spaß und Freude gegen andere Teams zu spielen.

Mixed DM Outdoor 2018



Dazu zählt unser eigenes Turnier, das „Marximal“, das im Juli 2018 nun schon zum 13. Mal ausgetragen wurde. Unserer Einladung auf den Chemnitzer Unisportplatz folgten sogar Teams aus Regensburg, Berlin und Frankfurt am Main. Schnell zeigte sich, dass die Ratisbona Eagles aus Regensburg und Paradisco aus Jena zu den Turnierfavoriten zählten. Doch auch alle anderen Teams lieferten bei tollstem Wetter heiße und spannende Spiele. Neben dem Spielfeld versorgten wir die SpielerInnen mit Frühstück, Köstlichkeiten vom Grill und kühlen Getränken. Das Finale wurde erwartungsgemäß zwischen Jena und Regensburg ausgetragen, wobei letzteres Team den Sieg mit nach Hause nehmen durfte.

Die Outdoor-Saison ließen wir mit weiteren Turnieren, u. a. ein Beach-Turnier am Cospudener See, ausklingen. Das traditionelle HAT-Turnier „Oktoberrevolution“ fand abermals im Oktober auf dem Sportplatz der Jahnkampfbahn statt. Die SpielerInnen meldeten sich individuell an und wurden vor Ort in Teams gelost. Dadurch sammelt jede/r SpielerIn neue Erfahrungen und man schaut mal über den Tellerrand des eigenen Teams hinaus. Das warme Herbstwetter war auf unserer Seite, sodass alle einen schönen Ultimate-Tag in Chemnitz verbrachten.

Mit dem Start der neuen Indoor-Saison im Oktober begannen auch die Vorbereitungen für die Mixed DM, die Anfang Dezember stattfand. Zum fünfjährigen Jubiläum der Abteilung Ultimate Frisbee hatten wir uns etwas Besonderes

vorgenommen, nämlich mit viel Kampfgeist, einer sehr guten Teamarbeit und hoher Motivation um den Aufstieg mitzukämpfen. Im Laufe des Wochenendes sollte sich herausstellen, dass die Chance zum Greifen nah wurde. In unserem ersten Spiel stand uns Rotor aus Berlin gegenüber und es wurde eine sehr knappe Partie, in der wir uns mit einem Punkt Vorsprung durchsetzen konnten. Als nächstes kämpften wir gegen die Berliner Air Pussies, bei uns lief es aber nicht ganz rund, sodass wir mit zwei Punkten weniger das Spiel verloren. Die weiteren Matches gegen die Leipziger Teams Saxy Divers und Pizza Volante, sowie gegen die Hallunken konnten wir für uns entscheiden. Am Sonntagnachmittag stand fest, dass wir durch einen Dreivergleich auf den dritten Platz rutschten, hinter Rotor und den AirPussies. Doch wir sollten mit dem kleinen Finale um Platz 2 eine weitere Chance bekommen. In dieser Partie, geprägt von sehr viel Spirit und motivierender Anfeuerung von der Tribüne, setzten wir uns souverän gegen die AirPussies mit 15:5 durch. Damit war der Aufstieg in die 3. Liga besiegelt und wir freuten uns wahnsinnig, das Jahr 2018 so erfolgreich abschließen zu können.

Falls du Interesse hast, an einem Schnuppertraining teilzunehmen oder bereits Erfahrungen gesammelt hast und diese weiter vertiefen willst, dann melde dich bei uns: frisbee@usg-chemnitz.de.

Mixed DM Indoor 2018



Eiskunstlauf



Skating Graces: mit viel Schwung in die neue Saison

Diese Saison wollen es unsere Synchron-Eiskunstläufer wissen und starten in allen Kategorien stark in die Saison. Unser Meisterklasse-Team Skating Graces läuft dieses Jahr im Kurzprogramm zum neu aufgelegten Lied „Survivor“ von ZWEI, in der Kür zeigen sie den Kampf der Elemente zum Soundtrack von „The Last Airbender“. Der internationale Auftakt Anfang Dezember in den Niederlanden verlief zunächst noch etwas holprig, doch mit einer nahezu fehlerfreien Kür konnte unser Team den 3. Platz erreichen. Fleißig trainierten alle 4 Teams der Skating Graces um die Weihnachtsfeiertage und konnten sich letztendlich sehr gut

zur Deutschen Meisterschaft im Synchron-Eiskunstlauf sowie beim Deutschlandpokal Anfang Januar präsentieren. Die Teams „Neulinge“ und „Nachwuchs“ holten dabei die Meistertitel und die Teams „Meisterklasse“ und „Adult“ jeweils den 2. Platz.

Neben den anstehenden internationalen Wettbewerben kann man die Synchron-Teams zur Sachsenmeisterschaft vom 1.-3. Februar in der Trainingshalle des Eissportzentrums Chemnitz live sehen. Ebenfalls wird es im März wieder ein Saisonabschlusslaufen der Skating-Graces-Familie geben.

Aktuelle Termine und Veranstaltungen der Abteilung Eiskunstlauf findet man in unseren Online-Medien.



Weihnachtsschaulaufen 2018 - „Märchen auf dem Eis“

Wie jedes Jahr in der Abteilung Eiskunstlauf wurde das Jahr 2018 mit einem wunderschönen Weihnachtsschaulaufen Anfang Dezember abgeschlossen. Dabei haben sich wieder alle unsere Sportler, Trainer, Eltern, Freunde und Bekannte mit vielen kreativen Ideen rund um das Thema „Märchen auf dem Eis“ eingebracht und ganz neue Interpretationen auf das Eis gezaubert. Natürlich durfte dabei eine Märchenoma nicht fehlen, die durch die vielen Facetten des Schaulaufens auf dem Eis führte. Präsentiert wurden alt bekannte Märchen wie Aschenbrödel, das tapfere Schneiderlein, Schneewittchen und

viele mehr. Unsere Sportler der 6. bis 10. Klasse begaben sich in den Kampf der Guten gegen die Bösen Märchenfiguren. Das Finale bildeten die Tänze des Nussknackers und der Blumenmädchen zusammen mit den Schneeflöckchen aus unseren Kitaprojekten. Und bevor dann auch die Zuschauer selbst eine Runde aufs Eis konnten, durfte natürlich der Weihnachtsmann nicht fehlen.

Neben dem Trubel um das Schaulaufen und den Advent, hatten sich unsere Mitglieder noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen: dieses Jahr haben alle Mitglieder liebevoll Päckchen geschnürt und der Chemnitzer Tafel gespendet, um Bedürftigen eine Überraschung zum Nikolaus zu ermöglichen.



Die Sportgruppe Turnen

Im Jahr 1990 wechselte die Abteilung Gymnastik der BSG „Einheit Mitte“ Karl-Marx-Stadt mit 46 Sportfreunden zur USG Chemnitz e.V. Die Abteilung konnte sich auf eine lange Tradition berufen. Im Februar 1950 hatten 13 alte Turnfreunde der ehemaligen Freiübungs-Abteilung des T.V.C. (Turnverein Chemnitz) auf einer Gründungsversammlung die Wiederaufnahme des Übungsbetriebes vereinbart. Im Gymnastikraum des Stadtbades Chemnitz fand noch im gleichem Jahr der erste Übungsabend der neu gegründeten Sektion Gymnastik Männer innerhalb der BSG „HSV“ später „Einheit Mitte“ statt.

Obwohl das Durchschnittsalter unserer Altvorderen bereits 65,3 Jahre betrug, waren sie mit Begeisterung dabei, den Turnbetrieb neu zu beleben. Dabei ging es ihnen nicht nur um die sportliche Tätigkeit, sondern auch um gemeinsames Wandern und geselliges Beisammensein. Sie wollten einfach gesagt, sich sportlich und geistig betätigen und gemeinsam Freude haben. Das kommt auch im Leitspruch unseres ersten Turnwartes der Abteilung, Prof. Max Dutschke, zum Ausdruck:

„Kommt zum Turnen! Kommt zum Wandern! Pflügt die Turnkameradschaft!“

Diesem Motto fühlen wir uns noch heute verpflichtet. Neben der aktiven Teilnahme an unseren Übungsabenden führen wir gemeinsam mit unseren Frauen jeweils im Frühjahr und im

Herbst eine Wanderung durch. Die Turnkameradschaft pflegen wir nicht nur bei den regelmäßig durchgeführten Stammtischen, sondern auch wiederum mit unseren Frauen bei unserer jährlichen Jahresabschlussfeier und beim gemeinsamen Kegeln. Langjährige Mitgliedschaft oder runde Geburtstage von Mitgliedern werden in unserer Gemeinschaft besonders gewürdigt.

In der vergangenen Zeit haben sich nicht nur die Mitgliederzahl und das Durchschnittsalter unserer Mitglieder geändert, sondern auch einige Male die Sportstätten. Trotzdem ist es uns immer wieder gelungen, dass kontinuierlich zwischen 20 und 30 Sportfreunden an unseren Übungsabenden teilnehmen. Allerdings sind die Sportfreunde, welche neu zu uns kommen, nicht wie in vergangenen Zeiten 25 Jahre und älter, sondern haben meist bereits das Rentenalter erreicht. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben wir 25 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 73,6 Jahren. Nur drei Sportfreunde haben das 70. Lebensjahr noch nicht erreicht. Der älteste aktive Sportfreund ist 87 Jahre alt. Vier Sportfreunde sind bereits 48 Jahre und länger Mitglied unserer Gemeinschaft.

Unsere Übungsabende führen wir seit Aug. 2017 wieder montags in der Turnhalle der Rosa-Luxemburg-Grundschule durch.



Bedingt durch das gestiegene Durchschnittsalter haben sich auch die Ansprüche an die durchzuführenden Übungen geändert. In den ersten Jahren der Gymnastikstunden wurden Laufübungen, Gymnastik, Turnen mit Geräten wie Keulen und Medizinbällen, Bankübungen und Übungen an der Sprossenwand durchgeführt. Heute teilen wir die Übungsstunden in 30 min. Laufübungen und 30 min. Gymnastik am Ort auf, wobei die Gymnastik mit Sitzkissen und Gymnastikband aufgelockert wird. Dabei bemühen sich alle Übungsleiter durch teilweise neue, in jedem Fall aber altersgerechte Übungen, den Turnabend interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Besonders wird darauf geachtet, dass die Übungen nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer sind, dass diese nicht zu schnell und nicht zu oft wiederholt werden und von allen realisiert werden können. Alle Teilnehmer führen die Übungen entsprechend ihres Gesundheitszustandes aus und sind bemüht, für sich ein Erfolgserlebnis zu erreichen nach der Devise „Ich kann es noch!“.

Durch die regelmäßige und aktive Teilnahme erhalten wir uns unsere Gesundheit und können aber auch die gemeinsam durchgeführten Übungen in unserer Freizeit selbständig wiederholen.

In den Sommerferien, wenn die Turnhalle nicht genutzt werden kann, treffen wir uns regelmäßig am Montag, um gemeinsam „Unbekanntes“ von Chemnitz zu erkunden. Sei es etwas Besonderes in einem Stadtviertel, eine Ausstellung oder ein Museum. Es gibt auch für uns immer noch einiges zu entdecken. Für diese Unternehmungen ist jedes Mal ein anderer Sportfreund verantwortlich.

Besondere sportliche Erfolge, die sich durch die Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften mit guten Platzierungen dokumentieren lassen, können wir nicht vorweisen. Für uns gilt die Maxime, durch sportlich angemessene, altersgerechte Betätigung unsere Gesundheit und geistige Frische zu erhalten. Interessenten sind jederzeit willkommen.

DECATHLON

SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT



BEFLOCKUNG

Name + Nummer

6,99 €

Text, Nummer
oder Logo

ab 3,99 €

Bedruckung
Schuhe

10,99 €

VEREINSANGEBOT (GÜLTIG AB 7 STÜCK)

Logo einfarbig

3,99 €

Name oder Nummer

3,49 €

DECATHLON Chemnitz

Innenstadt · Am Roten Turm · Straße der Nationen 12 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 10:00-20:00 h · Sa 9:00-20:00 h

Orientierungslauf

Der Saisonhöhepunkt unserer Abteilung waren sicherlich die Chemnitzer Orientierungslauf-Tage, die wir gemeinsam mit den Orientierungsläufern des Post-SV am 16. und 17. Juni dieses Jahres ausrichteten. Auftakt bildete ein von uns in Hennersdorf organisierter Mittel-OL, dem am nächsten Tag ein vom Post-SV organisierter Lang-OL in Adelsberg folgte.

Als Wettkampfszentrum für unseren Lauf hatten wir uns wieder für den Reitplatz der Sportfreunde aus Hennersdorf entschieden (siehe Foto). Dies ermöglichte einerseits die Nutzung der aus vorangegangenen Jahren vorhandenen Orientierungslaufkarte „Mörbitz“. Andererseits hatte die Zusammenarbeit mit der Stadt Augustusburg und den Sportfreunden aus Hennersdorf schon bei früheren Wettkämpfen sehr gut funktioniert.

Ein Hauptthema der Wettkampfvorbereitung war die Herstellung der Wettkampfkarten. Dazu waren von uns als erstes das Wettkampfgelände auf Veränderungen, z.B. infolge von Stumschäden und Forstarbeiten, zu kontrollieren und die Kartendaten entsprechend anzupassen. Auf dieser Grundlage war es dann Aufgabe unserer Bahnlegerin, Jekaterina Zelenin, im Gelände die zu nutzenden Postenstandorte auszuwählen und entsprechend der jeweiligen Anforderungen die Laufstrecken für 31 verschiedene Altersklassen zu konzipieren.

Aber auch eine Vielzahl organisatorischer Themen waren von uns abzuarbeiten, wie z.B. das Einholen von Genehmigungen von Forst, Naturschutz und Eigentümern, die Organisation des Wettkampfszentrums, von Parkmöglichkeiten (inkl. einer verkehrsrechtlichen Anordnung) und eines Massenquartiers sowie die Beschaffung und Ausleihe von Wettkampfmaterial.

Nachdem am Wettkampftag alle Posten im Gelände platziert und das Wettkampfszentrum aufgebaut waren, konnten wir bei herrlichem Sommerwetter 157 Läufer begrüßen. Trotz der Ausschreibung als Lauf zur sächsischen Landesrangliste, freuten wir uns auch über einige Gaststarter aus Bayern, Sachsen-Anhalt und Berlin.



*Schon etwas kniffliger zu finden -
Kontrollposten ziemlich im Dickicht*





Für die Kleinsten (meist die Kinder der angereisten Sportler) gab es einen Kinder-OL rund um den Reitplatz mit Preisen für jeden Finisher (Foto).

Alle anderen mussten ihre Fitness im „richtigen“ Gelände nachweisen. Entsprechend der Einstufung als Mittel-OL waren die Laufstrecken zwar relativ kurz, wiesen jedoch hohe orientierungstechnische Anforderungen auf.

Das Spektrum der Strecken erstreckte sich dabei von 1,7 km Luftlinie mit 7 anzulaufenden Posten für die Damen bis 10 Jahre und bis 5,5 km Luftlinie und 125 Höhenmetern mit 21 Posten für die Herren Elite.

Abhängig von der Routenwahl, den natürlichen Hindernissen im Gelände und den Orientierungsfähigkeiten der Läufer, entstehen dabei tatsächlich längere Laufstrecken. Insbesondere die im Gelände vorhandenen Höhen- und Felsformationen können dabei eine große Rolle spielen und so lagen die Siegerzeiten im Bereich von 13 min. für die Damen und bis 38 min. für die Herren.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Wettkampf - nur möglich durch zahlreiche helfende Hände - der uns motiviert, auch in Zukunft Wettkämpfe zu organisieren.



Relativ einfacher Kontrollposten auf einer Kinderstrecke



Preise für die Finisher des Kinder-OL

Jugendleiter Schach plaudert über das Trainingslager



Die diesjährigen Trainingslageristen

„Freitagmorgen, es ist kühl und nieselt - kein so schönes Wetter. Hmm! Naja, hoffentlich wird sich's bessern, sonst ...“

Die Gedanken des Jugendleiters eine Stunde vor Beginn des Trainingslagers. Eigentlich kannte Petrus die Abmachung: Ende der Herbstferien ist das Trainingslager der Schachspieler und da scheint die Sonne! Zum Glück erinnerte sich der Wettergott daran und der Regen hörte auf, als die ersten Kinder anreisten. Oder lag es doch eher an der super Laune unserer Schachkids, die den Regen vertrieb? Egal, die Hauptsache war, das Wetter hielt dann auch. So stand unserem breiten Programm nichts mehr im Wege. Dieses startete mit Grundlagen und vertiefte sich immer weiter bis hin zu speziellen Anwendungsfällen. Neben bloßem Schach bot es auch ein breites Rahmenangebot von Schachfußball über diverse Ausflüge, Kletterspaß und einem alles entscheidenden Duell. In diesem Duell ging es nicht um Preise, nicht um Ehre, sondern etwas viel wichtigeres, etwas was uns von Beginn an begleitet, den Namen. Die Gruppen unserer beiden Trainer Jakob und Jakob führten den entscheidenden Kampf darum, wessen Trainer seinen

Namen behalten darf und wer sich einen neuen suchen musste. Am Ende kam es zu keiner Entscheidung und wir mussten diese auf ein anderes Mal vertagen. Dieses Ergebnis war nach diesem harten Wettkampf aber auch nur fair. Für den Abschluss des Trainingslagers hatten wir uns in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht. Es ging um Schach in den modernen Medien sowie die Stärken und Schwächen eines Schachcomputers. So zeigte sich, dass selbst der Computer manchmal keine Ahnung hat und hier unsere Schüler besser als die Engine abschritten. Danach zeigten wir noch einige empfehlenswerte Programme und Plattformen.

Am Ende, und ich denke hierbei kann ich im Namen von allen sprechen, hatten wir beim Trainingslager sehr viel Spaß. Dies war nicht nur der guten Laune aller zu verdanken, sondern auch den Unterstützern, die dies erst möglich gemacht haben. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und hoffe, dass alles wieder so super klappen wird.

Tom Seifert, Nachwuchsleiter der Abteilung Schach



Wettkampf

Cricket



„Gar so lang ging das Spiel heute in Krimderode nicht, für Amateurmanschaften gibt es nach 300 Jahren Cricket-Geschichte auch andere Regelwerke, die ein etwas strafferes Spiel ermöglichen“, erzählt Brian Mantle, Chef des deutschen Cricketverbandes. Sein Sport findet zunehmend mehr Freunde. Als er vor sieben Jahren den Vorsitz über die deutsche Szene übernahm, da gab es deutschlandweit 50 Vereine und 70 Mannschaften, heute sind es 149 Vereine mit 370 Mannschaften, erzählt der gebürtige Engländer und der Cricket Club der Universitätssportgemeinschaft (USG) Chemnitz ist einer der wachsenden Clubs in Deutschland. Andersorts hat man die Liebe zum Cricket schon lange entdeckt. Während das Spiel in Großbritannien bis heute ein Art Eliten-Sport ist, ist Cricket in vielen ehemaligen Kolonien der Briten vielerorts Volkssport geworden.

In einem Spiel treten zwei Mannschaften à 11 Spielern gegeneinander an. Auf dem Feld stehen jeweils ein Duo aus Schlagmännern sowie die gesamte gegnerische Mannschaft. Die Schlagmänner müssen den „Wicket“ verteidigen, eine kleines, fragiles Holzgerüst. Die Werfer der Gegner müssen versuchen, den Wicket zu treffen. Gelingt das, ist der Schlagmann raus aus dem Spiel und muss ersetzt werden. Kann der Schlagmann den Wurf abwehren, muss er mit seinem Partner auf der gegenüberliegenden Seite des Feldes den Platz wechseln.

Einen Punkt gibt es, wenn der Wechsel vollzogen werden kann, bevor der Ball wieder beim Werfer ist, vier Punkte können erzielt werden, wenn der Ball aus dem Spielfeld fliegt, dabei aber den Boden berührt und sechs gibt es, wenn der Ball ohne Bodenkontakt aus dem Spielfeld fliegt. Nach sechs Würfen wird gewechselt. Das Prozedere vollzieht man insgesamt 20 mal oder, in internationalen Wettbewerben, bis alle Spieler ausgeschieden sind.

Wenn man die Regeln verstanden hat, dann könne Cricket wie ein echter Krimi sein, ähnlich einem Fußballspiel bei dem viele

Führungs- und Ausgleichstreffer fallen, sagt Mantle. Nur eben langsamer. „Cricket ist auch ein soziales Ereignis, es geht ruhiger zu, man trifft sich mit Freunden, tauscht sich aus. Ein ausgesprochener Sommersport.“ Und einer, bei dem der Fairplay-Gedanke noch größer geschrieben werde als in anderen Sportarten, eine Reklamation beim Schiedsrichter ist nur in einem speziellen Fall erlaubt, ansonsten hat man sich mit den Entscheidungen abzufinden ohne zu murren oder den eigenen Missmut anderweitig deutlich zu machen.

Gejubelt wird freilich trotzdem. Als auf dem Krimderöder Platz der erste Wicket fällt, liegt man sich in den Armen, als wäre gerade der langersehnte Führungstreffer auf dem Bolzplatz gefallen. (www.nnz-online.de/news/news_lang.php?ArtNr=242417)

Seit Oktober 2014 gibt es bei der USG die Cricket-Abteilung und der „USG-Cricket-Club“ ist Mitglied des Deutschen Cricket Bund (DCB), dem Brian Mantle vorsitzt. Seit geraumer Zeit müht sich die USG, ihren Sportlern einen bundesligatauglichen Platz zur Verfügung zu stellen, nach wie vor laufen die Gespräche mit den Behörden der Stadt. Trotz aller Widrigkeiten hat sich das Team, auch wenn es mangels Spielstätte auf echte Heimspiele verzichten und stattdessen weite Fahrten in Kauf nehmen muss, bis in die Bundesliga-Ost (einmal sogar schon in die bundesweiten Play-Offs) gespielt und hält das Niveau nun schon im dritten Jahr.

Der Cricket Club organisiert jedes Jahr 2 Turniere für Cricket-Sportliebhaber. Unterstützen Sie den neuen internationalen Sport in Chemnitz. Für Interessenten steht die Tür immer offen!

Kontakt und weitere Informationen findet man auf der Homepage: www.usg-chemnitz.de/cricket.html

[youtube.com/channel/UCYn6SdgOyk8qIYuW_VmwV4A](https://www.youtube.com/channel/UCYn6SdgOyk8qIYuW_VmwV4A)

<https://www.facebook.com/chemnitzcricket/?ref=bookmarks>

Abschied des "ewigen" Vorsitzenden

Am 26. November 2018 tagte die Hauptversammlung der USG, im Mittelpunkt stand neben der Erneuerung der Vereinssatzung die Neubesetzung des Vorstands. Bereits 2015 war mit der Berufung von Benno Oehme (Abteilungsleiter Frisbee) und Maximilian Schuler (Abteilung Fußball) der Verjüngungsprozess angestoßen worden. Nun stand also die nächste Runde an, da der zwischenzeitlich in den Ruhestand verabschiedete Geschäftsstellenleiter Frank Börner und der langjährige Vorsitzende, Dr. Siegfried Paul, im Vorfeld erklärt hatten, nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Der Vorsitzende eröffnete die Veranstaltung, nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder (darunter die langjährige Finanzerin und gute Seele der USG, Liane Hofmann, sowie der Schachpionier und ehemalige Landes-Schachverbandspräsident Joachim Schätz) übergab er an Versammlungsleiter Maximilian Schuler.

Nach Satzungs Erneuerung, Rechenschaftsbe-

richt, Zukunftsausblick und Entlastung des Vorstands folgte schließlich die Neubestellung des obersten Führungsgremiums. Die Übergabe des höchsten Amtes unseres Vereins hatte durchaus bewegenden Charakter, als die Anwesenden dem scheidenden Vorsitzenden mit stehenden Ovationen für 5 Jahrzehnte ehrenamtlichen Wirkens an der Spitze der USG dankten und er daraufhin seinem Amtsnachfolger Benno Oehme gratulierte. Dr. Paul wurde im Anschluss von der Hauptversammlung zum ersten Ehrenpräsidenten der USG Chemnitz ernannt.



Stehende Ovationen für 50 Jahre im Dienste der USG

Für die nächste Amtszeit stellten sich mit Ingeburg Böhm (Leiterin des USG-Büros im Eissportzentrum), Dr. Gerd Schlegel (langjähriges Mitglied der Handballabteilung), und Jan Haubensak (Abteilungsmitglied Angeln und Konstrukteur der neuen USG-Homepage) drei motivierte Kandidaten, die allesamt die Zustimmung der Hauptversammlung fanden. Somit ist der Vorstand nun auf sechs Mitglieder angewachsen, Dr. Pietsch und Herr Schuler wurden im Amt bestätigt.



Die Erweiterung unseres Vorstands hat auch schon Früchte getragen. So engagierte sich die USG auf Initiative von Neuvorstand Jan Haubensak mit dem USG-Integrationsprojekt „Get in touch“.

Im Rahmen der Initiative „Chemnitz ist weder grau noch braun“, die im Nachgang der Vorkommnisse rund um das letztjährige Stadtfest sowie die daraus resultierenden Ausschreitungen entstand, hatten sich Ende 2018 etwa 30 Projekte mit integrativem und demokratieförderndem Charakter für eine Unterstützung mit bis zu 15.000 Euro beworben und vorgestellt. Das von den Abteilungen Cricket, Frisbee und Rugby getragene Projekt „Get in touch“ (= komm in Kontakt) der USG will über ungewohnte, eher im Ausland beliebte Sportarten mit Hilfe aus dem Ausland zugezogener Sportler, die ihren Sport in Schulen vorstellen und als Kurs anbieten, Vorurteile und Diskriminierung bekämpfen. Nachdem unser Projekt schon die Vorauswahl erfolgreich durchlaufen und eine erste Förderung in Höhe von € 1.000,- zugesprochen bekommen hatte, setzte es sich in einem Onlinevoting gegen die elf übrigen Projekte der Finalrunde durch und erhielt dadurch die Maximalforderung von € 15.000,-. Neben dem Ausbau und der materiell verbesserten Versorgung der Schulprojekte soll das Preisgeld genutzt werden, um einmal in den Schulprojekten auf die Sportarten aufmerksam gewordenen Kindern und Jugendlichen ein

adäquates Trainingsareal zu erstellen bzw. dafür notwendige Baumaßnahmen zu unterstützen. Diese Möglichkeit, die Cricket-, Frisbee- und Rugbyspielerinnen und -spieler von morgen für den Sport und die USG zu gewinnen haben wir „Stay in touch“ (= bleib in Kontakt) getauft.

Die USG konnte zeigen, dass sie nicht nur im Sport eine Einheit ist, sondern, wie hier bei der Abstimmung über Facebook, auch einen erheblichen Anteil der Bewohner unserer Stadt repräsentiert bzw. aktivieren kann. Nochmals herzlichen Dank an alle, die fleißig geteilt und abgestimmt haben! Das sollte uns Mut für weitere Projekte machen und uns in unserer Arbeit bestätigen.



Capoeira, Spikeball und Trampolinspringen

Unisport-Angebot des ZfSG um zwei Sportarten erweitert - Capoeira wieder im Programm

Das Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung (ZfSG) der Technischen Universität Chemnitz bietet im Sommersemester 2019 ein breit gefächertes Programm für Studierende und Mitarbeitende an. Insgesamt stehen 3.142 Plätze in 99 Kursen zur Verfügung. Erstmals wurden die Sportarten Trampolinspringen und Spikeball ins Angebot aufgenommen. Ebenso kann die brasilianische Kampfkunst Capoeira wieder angeboten werden. „Wir sind ständig bemüht, neue Bewegungstrends oder noch regional unbekanntere Sportarten in den Fokus zu nehmen“, sagt die Leiterin des ZfSG, Kristin Röhr. Das ZfSG habe deshalb für Wünsche aus der Uni heraus immer ein offenes Ohr.

Die erweiterten Sportangebote im Überblick:

Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, die verschiedene Kampfstile, Tänze, Akrobatik und Musik miteinander verknüpft sowie gegenseitigen Respekt und sozialen Zusammenhalt bei den Sportlerinnen und Sportlern fördert. Die Roda ist der Ort, an dem Capoeira gespielt wird. Sie besteht aus einem Kreis von Spielern und Musikern. Während in der Mitte zwei Capoeiristas aufeinander treffen, begleiten Musik, Gesang und das Klatschen des Chores den Ablauf des Spiels. Das tragende Element in der Roda bildet die selbst gespielte Musik der kleinen Kapelle, genannt Bateria. Denn sie gibt den Rhythmus und Stil an, nach denen die Capoeiristas spielen. Im Kurs des Chemnitzer Universitätssports werden die Bewegungselemente und -techniken gelernt und erweitert.

Spikeball ist ein neuer Trendspielsport aus den USA, der sich mittlerweile auch in Deutschland immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Mischung aus Geschicklichkeit, Taktik und Schnelligkeit macht das volleyballähnliche Spiel sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene spannend. Spikeball verbindet Volleyball und 4square auf wenig Raum. 2 Teams à zwei Personen stehen sich bei Spikeball gegenüber und versuchen (wie beim Beachvolleyball) zu punkten. Die beiden Teams stehen im Kreis um einen Ring herum. Dieser ist mit einem Netz bespannt. Darauf schlägt einer der Spieler den Ball. Beim Spikeball wird mit einem Ball gespielt, der etwas weicher und auch kleiner als ein Volleyball ist. Es gibt kein Feld, kein Aus, keine Begrenzung. Der Ball muss auf das runde Netz geschlagen werden und dann über den Rand zum Gegner springen. Dabei darf der Ball nur einmal das Netz berühren. Im Uni-Kurs werden grundlegende Regeln, Tipps und Tricks gezeigt.

Trampolinspringen ist den meisten auch aus der Kindheit bekannt. Nun kann man als Erwachsener in speziellen Trampolinen ein besonderes Sprungverhalten erleben. Das Springen kann auf acht verschiedenen-Trampolinen durchgeführt werden. Der Körper wird dabei enorm in seiner Kondition, wie Sprungkraft und Ausdauer gefordert. Da die Trampoline unterschiedliche Eigenschaften besitzen, werden Gleichgewicht und Ganzkörper-koordination verschieden trainiert. Der Kurs des Universitätssports findet in der „Vita Sport Welt Chemnitz“ statt.

In diesen drei und vielen weiteren Kursen ist die Einschreibung zum Sommersemester noch möglich.

Text: Mario Steinebach



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Zentrum für Sport und
Gesundheitsförderung

Universitäres Gesundheitsmanagement

Arbeit und Gesundheit im Gleichgewicht

Gesundheitskurse für Mitarbeitende

- Aktive Mini-Pause
- Entspannungskurse
- Bewegungsangebote



Studentisches Gesundheitsmanagement

Bewegt studieren, Studieren bewegt!

unterstützt durch

- Bewegte Pause in Vorlesungen und Seminaren



ZFG - Das Fitnessstudio

von Studierenden für Studierende und Mitarbeitende



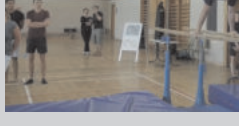
- Gerätetraining
- Gruppenfitnesskurse
- Fitnessstests
- Körperfettanalyse
- Individuelle Trainingspläne
- Ganzheitliche Betreuung

ZFSG
ZENTRUM FÜR SPORT UND
GESUNDHEITSFÖRDERUNG



www.tu-chemnitz.de/usz

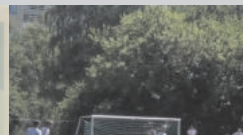
Sommersportfest reloaded



Am 30. Juni 2018 fand nun schon zum zweiten Mal das Sommersportfest der USG statt. Im Sommer 2017 noch auf dem Jahnkampfbahn-Sportareal auf dem Sonnenberg, der Heimstätte der USG-Fußballer, angesiedelt, zogen wir, ermöglicht durch eine Kooperation mit dem Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung (ZfSG) der Technischen Universität Chemnitz, für die 2018er-Ausgabe auf die Sportanlage des TU-Campus an der Reichenhainer Straße um. Somit war es zum einen möglich, angesichts der vorhandenen Anlagen eine größere Vielfalt an Sportarten anzubieten, zum anderen war auf diese Weise für die Studenten, die nach wie vor einen großen Anteil unserer aktiven Sportlerschaft ausmachen, der Weg zum Sportfest deutlich kürzer. Zudem lockten die offenen Turniere des Sportfestes dieses mal weitaus mehr vereins-fremde Teilnehmer und knüpften damit an die zwischenzeitlich verlorengegangene Tradition der Sportfeste an der TU an - ein Gewinn für alle Seiten also. Dank der Zusammenarbeit von USG-Büro, den Abteilungen sowie des ZfSG konnten wir den Besuchern somit schließlich am ersten Sommerferientag ein Spektakel mit Sport satt anbieten. Allein die veranstalteten Turniere zogen viele Sportler an dem glücklicherweise traumhaften Sommertag auf den Sportplatz und in die Sporthalle des TU-Campus. Schon um 8 Uhr früh begannen die Vorbereitungen für das Cricket-Turnier, das angesichts der Fülle an Teammeldungen - unter anderem auch drei Damenteams, die ein eigenes Mini-Turnier spielten - eine Gesamtdauer von knapp 10 Stunden hatte, was der Begeisterung der Beteiligten dennoch

keinen Abbruch tat. Ähnlich starken Zulauf hatte das Fußballturnier, zu dem sich sogar Teams aus Freiberg und Dresden einfanden. Eigens für diesen Tag hatten sich auch die Orientierungsläufer etwas Besonderes ausgedacht und einen Parcours rund um das Uni-Areal, vorbei am Pegasus-Center und den Wohnheimen, entworfen, der die ein oder andere Hürde bereithielt. Weiterhin gab es mit Tennis- und Tischtennis-Turnier, Beachvolleyball- und Basketball-Turnier sowie dem Schachturnier für die Denksportfans eine Fülle an Möglichkeiten, sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Hinzu kamen die Vorstellungen der Eistanzformation sowie der Gerätturner, die die Zuschauer begeisterten und weitere Info- und Probestationen wie Eisstockschießen, Inlineskating, Boxen, Ski, Handball oder Rugby, an denen die Besucher sich einfach einmal ausprobieren konnten oder Tipps von den Sportlern erhielten. Abgerundet wurde das Fest durch eine gut bestückte Cateringmeile, an der neben Schankwagen und Leckereien vom Grill auch die Kaffee- und Kuchentheke für leibliches Wohl sorgte. Auch dieses Jahr wird das Sommersportfest wieder auf dem Campusareal stattfinden, gegenüber dem Vorjahr wird es jedoch zusätzlich ein USG-interne Volleyballturnier parallel zu den restlichen Veranstaltungen geben, dessen Gewinner abschließend gemeinsam mit den Siegern der übrigen Turniere gekürt wird.

Sportbegeisterte, ob USG-Mitglied oder nicht, sollten sich daher den 29. Juni 2019 schon einmal groß im Kalender anstreichen.



Diagnose: erstklassig versorgt

Der erste Schritt zur Genesung ist ein gutes Gefühl. Darum haben unsere Versicherten Anspruch auf innovative Leistungen aus dem **Bereich der Spitzenmedizin.**

Ich berate Sie gern:

Julia Andreas

Hochschulberaterin

Tel. 01 51 - 14 53 49 91

julia.andreas@tk.de

Jubiläums- Baufinanzierung

0,68%* 
eff. Jahreszins zzgl. Gebäudeversicherung



spk-chemnitz.de

- ✓ bis zu 5 % Sonder-
tilgung pro Jahr
kostenfrei möglich
- ✓ Wohlfühlprämie**
- ✓ 12 Monate bereit-
stellungszinsfreie
Zeit



 Sparkasse
Chemnitz

* effektiver Jahreszins bei 5 Jahren Sollzinsbindung. Grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen für Nettodarlehensbeträge ab 200.000,- € zum Bau/Kauf eines eigengenutzten Ein- oder Zweifamilienhauses, einer Eigentumswohnung oder eines Baugrundstückes in unserer Region; erstrangige Besicherung am Finanzierungsobjekt; Finanzierung bis max. 70 % Beleihungswert. Bonität vorausgesetzt.

Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag 200.000,- € / Tilgungssatz von 2 % / 5 Jahre Sollzinsbindung / 0,68 % p. a. effektiver Jahreszins / 0,66 % p. a. gebundener Sollzins / zzgl. Grundsichleintragungskosten i.H.v. 435,- € und zzgl. Gebäudeversicherungskosten. Das Angebot ist freibleibend. Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz, Stand: 11.01.2019

** Wohlfühlprämie ab 100.000,- € Finanzierungsvolumen für Neukreditgeschäft (Aktion gilt nicht für eine Anschlussfinanzierung innerhalb der Sparkasse Chemnitz und nicht bei Vermittlergeschäft). Gültig im Aktionszeitraum vom 01.02. bis 31.12.2019, max. jedoch für die ersten 180 Verträge. Zur Auswahl stehen ein Wellnesspaket im Wert von 180,- € für zwei Personen (zwei Wahlmöglichkeiten) oder ein Google Home Smart Speaker oder ein Startguthaben in Höhe von 180,- € bei Neuabschluss eines LBS-Bausparvertrages (Bausparsumme mind. 50.000,- €) im Zusammenhang mit Ihrer Baufinanzierung. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.